

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2026

Freitag, 17. Juli 2026

Nr. 29



LMU
Liebe Mensch & Umwelt
Ispringen

LMU &
friends
OPEN AIR FESTIVAL

LA BOOM
非 Sommerfest Ispringen 1980

BLUE

25. JULI 2026
AB 18.30 UHR
DORFPLATZ ISPRINGEN
LA BOOM • BLUE BAND

Herzliche Einladung Sommerfest
So. 26. Juli 2026 ab 10:30 Uhr
Festgottesdienst, Essen & Getränke sowie
schöne Begegnungen in gemütlicher Atmos-
phäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SOZIALWERK BETHESDA
Haus Salem
Ispringen

Sozialwerk Bethesda e. V. Haus Salem
Friedenstr. 62 • 75228 Ispringen • 07231 589949-0



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 0800/3629275
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221/46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos) docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117	
Allgemeine Bereitschaftspraxis Pforzheim Siloah St. Trudert Klinikum, Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr, Mi, Fr 16.00 – 22.00 Uhr Sa, So und Feiertage 8.00 – 22.00 Uhr	
Kinder Bereitschaftspraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstraße 2 – 6, 75175 Pforzheim Mi 15.00 – 20.00 Uhr, Fr 16.00 – 20.00 Uhr, Sa, So und Feiertage 8.00 – 20.00 Uhr. Aktuelle Informationen zu den Bereitschaftspraxen finden Sie unter: https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 08.30 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 17.07.2026	Neue Apotheke Eutingen Hauptstraße 111 75181 Pforzheim	Tel. 07231/5 87 17 78
Samstag 18.07.2026	Center Apotheke Wilhelm-Becker-Straße 15 75179 Pforzheim	Tel. 07231/4 43 94 33
Sonntag 19.07.2026	Entzal-Apotheke Pforzheim Westliche Karl-Friedrich-Straße 47 75172 Pforzheim	Tel. 07231/5 87 51 16
Montag 20.07.2026	Nordstadt-Apotheke Ebersteinstraße 39 75177 Pforzheim	Tel. 07231/3 34 62
Dienstag 21.07.2026	Reuchlin-Apotheke Westliche Karl-Friedrich-Straße 10 75172 Pforzheim	Tel. 07231/10 20 94
Mittwoch 22.07.2026	Schloss-Apotheke Königsbach Bahnhofstraße 33 75203 Königsbach-Stein	Tel. 07232/3 00 20
Donnerstag 23.07.2026	Center Apotheke Wilhelm-Becker-Straße 15 75179 Pforzheim	Tel. 07232/4 43 94 33
Freitag 24.07.2026	Apotheke Singen Goethering 141 75196 Remchingen	Tel. 07232/7 05 80
Samstag 25.07.2026	Central-Apotheke Pforzheim Westliche Karl-Friedrich-Straße 32 75172 Pforzheim	Tel. 07231/10 60 64

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Nadine Bucher (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist einmal im Monat sonntags geöffnet, Termin siehe Aushang
im Eingangsbereich. info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Plan B gGmbH Jugend- Sucht & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Offene Sprechstunden:
Mo. 10.00 – 11.30 Uhr und Do. 16.00 – 17.30 Uhr **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kin der und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Entzal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-6108**



Müll/Umwelt

Juli	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
6 Mo					
7 Di	X				
8 Mi					
9 Do					09:00-12:30
10 Fr					
11 Sa					08:30-11:30
12 So					
13 Mo		X			
14 Di				X	14:00-17:30
15 Mi					
16 Do					14:00-17:30
17 Fr					
18 Sa					13:00-16:00
19 So					
20 Mo			X		
21 Di	X				
22 Mi					09:00-12:30
23 Do					
24 Fr					09:00-12:30
25 Sa					08:30-11:30
26 So					
27 Mo					
28 Di					
29 Mi					14:00-17:30
30 Do					
31 Fr					14:00-17:30

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zu der am Donnerstag, 23. Juli 2026, 18.30 Uhr, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsraum: Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung

1. Fragen aus der Mitte der Bürgerschaft
2. Bekanntgabe gefasster Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung
3. Ehrung von Gemeinderäten
4. Durchführung der kommunalen Wärmeplanung nach dem Wärmeplanungsgesetz (WPG)
5. Sachstandbericht zur „Energie Ispringen GmbH“ und zu den PV-Anlagen der Gemeinde Ispringen
6. Bauantrag
Hügelstraße 20, Flst. 948/4 und 948/5
Nutzung bestehendes Wohnhaus zu Wohn- und Nebengewerbe zwecken
7. Bauantrag
Friedenstraße 62, Flst. 5940/68
Umbau, Sanierung und Erweiterung des bestehenden Pflegeheims
8. Bauantrag
Altenweg 28, Flst. 7366
Teilweise Schließung Loggia zur Vergrößerung des Wohnraums
9. Annahme von Spenden
10. Verschiedenes und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Bebauungsplans „Weglanden“ in Ispringen

Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (Veröffentlichung im Internet) nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB des Bebauungsplans „Weglanden“ in Ispringen.

Das Bebauungsplanverfahren „Weglanden“ wurde mit dem Aufstellungsbeschluss vom 23.11.2023 angestoßen. Der Gemeinderat der Gemeinde Ispringen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.06.2026 den städtebaulichen Entwurf zum Bebauungsplan „Weglanden“ gebilligt und den Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (Veröffentlichung im Internet) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB gefasst.

Inhalt und Ziel der Planung

Der städtebauliche Entwurf für das Baugebiet „Weglanden“ ist abschließend ausgearbeitet und beinhaltet sämtliche erarbeiteten Aspekte aus den Fachgutachten und der Vorplanung der Erschließung. Zudem sind die wesentlichen Gutachten in den Grundzügen fertiggestellt. Darauf aufbauend ist die Planung klar definiert und mit Fakten hinterlegt, sodass nun die Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange formell gehört und beteiligt werden sollen. Das Bebauungsplanverfahren „Weglanden“ wurde mit dem Aufstellungsbeschluss vom 23.11.2023 angestoßen. Im Anschluss wurde ein Bürgerentscheid durchgeführt, in dessen Ergebnis die Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens bestätigt wurde.

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt Telefon: 07231 / 98 12 - 0 E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil:	Verlag & Druckerei Schlecht e.K. www.gemeinde.de verlag@gemeinde.de
Hausanschrift:	Kerschensteinerstraße 10 75417 Mühlacker Telefon: 07041 / 30 22 Telefax: 07041 / 52 49

In Anbetracht der komplizierten Lage des Gebiets (Topografie, Natur- und Artenschutz, Verkehrserschließung) wurde die Verwaltung beauftragt, bereits früh im Verfahren die betreffenden Themen zu untersuchen und abzuclarbeiten. Die entsprechenden Gutachten (Artenschutz, Naturschutz, Kaltluft, Verkehr, Schall und Boden) liegen nun ebenso vor wie die Vorplanung der Erschließung. Am 15.04.2026 wurden die aktuelle Planung und die Gutachten zudem im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt und Raum für Rückfragen und Diskussionen mit der Bürgerschaft gegeben. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden abseits der Verkehrssituation in der Nußbaumstraße keine wesentlichen Kritikpunkte geäußert. Nach derzeitigem Planungs- und Untersuchungsstand liegen keine Erkenntnisse vor, die der weiteren Entwicklung des Gebiets grundsätzlich entgegenstehen.

Die Aufstellung des Bebauungsplans dient der städtebaulichen Weiterentwicklung sowie der Sicherung der städtebaulichen Ordnung. Der Bebauungsplan wird im weiteren Verfahren ausgearbeitet.

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Weglanden“ wird gemäß dem Lageplan des Geltungsbereichs in der vom Gemeinderat Ispringen am 25.06.2026 beschlossenen Fassung des städtebaulichen Entwurfs vom 21.05.2026 wie folgt begrenzt (unmaßstäbliche Darstellung):



Quelle SCHÖFFLER.stadtplaner.architekten. 21.05.2026



Quelle SCHÖFFLER.stadtplaner.architekten. 21.05.2026

Unterlagen zum Bebauungsplan

- Städtebaulicher Entwurf „Weglanden“, 21.05.2026,
- Fachgutachterliche Stellungnahme zu den lokalklimatischen Auswirkungen durch die geplante Entwicklung des Wohngebiets „Weglanden“ – Entwurf, Stand vom 06.03.2025
- Geo- und umwelttechnisches Gutachten, Stand vom 13.06.2025
- Spezielle artenschutzrechtliche Relevanzprüfung, Stand vom 26.11.2024
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung – Vorabzug, Stand vom 16.02.2026

- Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan – Vorabzug (Vorentwurf zur frühzeitigen Beteiligung), Stand vom 07.05.2026
- Erläuterungsbericht Vorplanung Erschließung, Stand vom 30.04.2026
- Schalltechnische Untersuchung, Stand vom 26.03.2026
- Verkehrstechnische Untersuchung, Stand vom 24.03.2026

Möglichkeit der Einsichtnahme

Der Lageplan des ausgearbeiteten städtebaulichen Entwurfs, welcher die Grundlage des Bebauungsplans wird, sowie die oben genannten Anlagen sind in der vom Gemeinderat Ispringen am 25.06.2026 beschlossenen Fassung in der Zeit vom

24.07.2026 bis einschließlich 24.08.2026

auf der Homepage der Gemeinde Ispringen unter <https://www.ispringen.de/rathaus/bauleitplanung/> und im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> abrufbar.

Ergänzend hierzu können alle Bebauungsplanunterlagen einschließlich der oben genannten Anlagen während des oben genannten Zeitraums in den üblichen Dienststunden im Ortsbauamt (Zimmer 3) der Gemeinde Ispringen, Gartenstraße 12, 75228 Ispringen, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Diese Öffnungszeiten sind:

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Montagnachmittag: 13.00 – 18.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu in Textform (per E-Mail an baumt@ispringen.de) oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift abgeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Absatz 6 BauGB).

Ispringen, 14.07.2026

gez. Thomas Zeilmeier
Der Bürgermeister

Mitteilungen anderer Behörden

Samstags-Schadstoffsammlung in Ispringen am 25. Juli

ENZKREIS. Am Samstag, 25. Juli, findet in Ispringen auf dem Parkplatz beim FC-Clubhaus von 8.00 bis 12.00 Uhr eine Schadstoffsammlung statt. Darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin. Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden alte Medikamente; sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen. (enz)

Verstärkung erwünscht

Männer-Handwerkergruppe für Menschen mit kognitiven Einschränkungen hat noch freie Plätze

MÜHLACKER/ENZKREIS. Bereits seit zehn Jahren werkelt und bastelt erfolgreich eine Handwerkergruppe für Männer beim Demenzzentrum Mühlacker. Nun gibt es wieder freie Plätze:

Einmal wöchentlich freitags treffen sich die handwerklich interessierten Männer, um von 10.30 bis 13.30 Uhr in den Räumen des consilios, Bahnhofstraße 86, zu bohren, sägen, schleifen, streichen und vieles mehr, um nützliche, meist hölzerne Gegenstände wie Insektenhotels, Vogelhäuschen oder Türwächter herzustellen. Ergotherapeutin Ina Hornung leitet die Männer an und durch die sinnstiftenden Tätigkeiten werden, ressourcenorientiert, Fähigkeiten aktiviert und damit sehr viel Wertschätzung und Teilhabe vermittelt, trotz bekannter kognitiver Einschränkungen.

Die Gruppenstunden mit abschließendem Mittagessen gegen Selbstkostenpreis können über den Entlastungsbetrag der Pflegekasse abgerechnet werden. Bei Interesse steht das Demenzzentrum beim consilio unter Telefon 07231/308-500 gerne zur Verfügung und ermöglicht eine Schnupperstunde. (enz)



Trotz kognitiver Einschränkungen stellt die Handwerkergruppe für Männer beim Demenzzentrum schöne Arbeiten her, hier beispielsweise aus Holz.

Foto: Enzkreis; Fotografin: Susanne Höhle-Stokowski

oder Fachwerk bestanden und ob das Dach mit Ziegeln oder vielleicht feuergefährlichem Stroh gedeckt war. Da auch spätere Besitzerwechsel und bauliche Veränderungen über Jahrzehnte hinweg nachgetragen wurden, lässt sich die Entwicklung einzelner Häuser im Enzkreis lückenlos nachvollziehen.

418 Einzelbände sortiert und erschlossen

Der Auszubildende Nico Kallfass sortierte zunächst den 418 Einzelbände umfassenden Bestand. Im letzten Jahr erfolgte die archivarische Erschließung mittels einer Datenbank durch Konstantin Huber, die Praktikantin Naemi Ott und Archiv-Mitarbeiter Simon Kretz. Dessen Kollegin Nicola Ratz leistete nun die Endbearbeitung, also Etikettierung, Verpackung und finale Einlagerung in die klimatisierten Archivräume.

Aus dem ehemals badischen Kreisteil verwahrt das Kreisarchiv die sogenannten Einschätzungsakten. Weitgehend vollständig erhalten sind diese für den historischen Baubestand, also die Ortskerne der ehemals badischen Enzkreis-Gemeinden (Bestand L 1A). Für neuere Wohngebiete existiert eine rein digitale Archivierung in Auswahl (L 3). Als Findmittel können Excel-Tabellen genutzt werden. (enz)



Archivleiter Konstantin Huber (links) mit Simon Kretz und Nicola Ratz freuen sich auf Menschen, die sich für den neuen Schatz interessieren:

die Brandversicherungs-Unterlagen aus dem Enzkreis.

Bild: Enzkreis; Fotografin: Nicole Sickinger

Historische Schätze im Kreisarchiv:

Brandversicherungs-Unterlagen des Enzkreises ab sofort für die Öffentlichkeit nutzbar

ENZKREIS. Einzigartige Einblicke in die regionale Bau-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte sind ab sofort für alle Bürgerinnen und Bürger im Kreisarchiv des Enzkreises zugänglich. „Ob für die Erforschung des eigenen historischen Hauses oder für wissenschaftliche Projekte: wir laden alle Interessierten herzlich ein, diesen landeskundlichen Schatz zu heben und die Geschichte der Gemeinden und ihrer Gebäude neu zu entdecken“, sagt Konstantin Huber, der Leiter des Kreisarchivs.

Nach dem Ende des gesetzlichen Versicherungsmonopols wurden die historischen Unterlagen der ehemaligen badischen Gebäudeversicherungsanstalt und der württembergischen Gebäudebrandversicherung schrittweise an das Archiv übergeben. Inzwischen sind die gesetzlichen Sperrfristen abgelaufen und die für das heutige Enzkreis-Gebiet relevanten Unterlagen können eingesehen und ausgewertet werden.

Im Fokus stehen dabei die württembergischen Feuerversicherungsbücher. Die teilweise bis 1872 zurück – und meist bis in die 1970er Jahre reichenden Bände besitzen einen unschätzbaren Quellenwert für die Heimat- und Bauforschung. Akribisch listen sie historische Gebäudenummern, frühere Eigentümer und teilweise präzise Details zur Bauart auf – etwa ob Wände aus Stein

Tag der Offenen Tür von Demenzzentrum und Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis



Stehen beim Tag der offenen Tür für Informationen und Beratung zur Verfügung: (von links) Jana Jarkulich und Francesca Agozzino vom Demenzzentrum sowie Myrna Schnelle und Iris Paffrath vom Pflegestützpunkt. Foto: Enzkreis

Am Donnerstag, 23. Juli: REMCHINGEN/ENZKREIS. Die Beratungsstellen Demenzzentrum und Pflegestützpunkt west-

licher Enzkreis in Remchingen veranstalten am Donnerstag, 23. Juli, einen Tag der offenen Tür. Von 14.00 bis 17.00 Uhr stellen sich die Mitarbeiterinnen vor und informieren bei Kaffee, Tee und kühlen Getränken über das Beratungsangebot sowie die verschiedenen aktuellen Aktivitäten des Demenzzentrums. Auch der neue Wegweiser für Senioren liegt zum Mitnehmen bereit.

Die Beratungsstellen sind im Gebäude des Rathauses Remchingen, San-Biagio-Platani-Platz 6, untergebracht; der Eingang befindet sich jedoch gegenüber des Eiscafé Cosma. Für Fragen steht das Team unter Telefon 07231/308-5030 gerne zur Verfügung. (enz)

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“

Drei informative Spaziergänge am Wochenende 25./26. Juli MÖNSHEIM/KELTERN/MAULBRONN/ENZKREIS.

Der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ bietet am Wochenende 25./26. Juli drei informative Spaziergänge an:

Der BUND Heckengäu lädt am Samstag, 25. Juli, zu einem Insektenspaziergang zwischen Mönsheim und Wurmberg ein. Der Weg durch den Wald führt direkt zum Paulinensee und während der rund zwei Stunden dauernden Exkursion wird an den Wegrändern nach Insekten Ausschau gehalten. Auch die Spinnentiere und Schnurfüßer, die nicht zu den Insekten zählen, werden mit einbezogen. Den maximal zehn Teilnehmenden verspricht Leiter Ulrich Sach eine vielfältige Insektenwelt, in der es einiges zu bestaunen gibt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr beim Waldparkplatz von Mönsheim Richtung Wurmberg kommend links. Anmeldungen nimmt Ulrich Sach per E-Mail an u.sach@posteo.de gerne entgegen. Bei Regen wird die Führung um eine Woche verschoben; Treffpunkt und Uhrzeit bleiben gleich.

Am selben Samstag, 25. Juli, ist auch die BUND-Aktivengruppe von Keltern von 15.00 bis 16.30 Uhr unterwegs, um den Schmetterling des Jahres, den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling aufzuspüren und zu Schutzmöglichkeiten bedrohter Tagfalter allgemein zu informieren. Denn beinahe allen einheimischen Arten setzt besonders der Rückgang artenreicher Wiesen zu. Der Wiesenknopf-Ameisenbläuling steht stellvertretend für diese Entwicklung. Das komplexe Zusammenspiel von Pflanze, Falter und Ameise ist faszinierend, aber auch extrem anfällig für Lebensraumverluste, etwa durch intensive Landwirtschaft oder das Fehlen geeigneter Ameisenkolonien. Trotz gezielter Schutzmaßnahmen sind die Bestände in Deutschland vielerorts zurückgegangen. Treffpunkt für diese Exkursion, zu der es keine Anmeldung braucht, ist am Parkplatz kurz vor dem Auerbacher Wald. Vom Ortsausgang Keltern-Ellmendingen kommend im Kreisverkehr der L562 Richtung Auerbach folgen; der Parkplatz liegt auf der rechten Seite kurz vor dem Wald. Für weitere Informationen steht Roland Schultner per Mail an roland.schultner@bund.net oder telefonisch unter 0172/2056 253 gerne zur Verfügung.

Einen Tag später, am Sonntag, 26. Juli, lädt Anita Dworschak an anderer reizvoller Stelle im Enzkreis ebenfalls zu einem informativen Spaziergang ein. Ihr Ziel sind die einstigen Klosterweinberge, die Maulbronn umgeben. Vom Treffpunkt am Klostertor startet die langjährige Klosterführerin um 13.30 Uhr über die Weinberge, vorbei an einem der ehemaligen Klosterseen zum historischen und idyllischen Maulbronner Schafhof. Im dortigen Museum wird auf zauberhafte Weise und viel Liebe zum Detail die Vergangenheit dargestellt, die so manche Kindheitserinnerung weckt.

Die Kosten für das Programm, das sich für die ganze Familie inklusive Hund eignet, belaufen sich auf 6 Euro pro Person; Kinder und Schüler sind frei. In diesem Preis enthalten sind der informative Spaziergang und die Besichtigung des Schafhofmuseums. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043/8864 oder per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de gerne entgegen. Nach Terminabsprache kann das Angebot auch von Gruppen gebucht werden.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirt-

schaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)



Der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling ist Schmetterling des Jahres und seine Bestände sind wie die vieler weiterer einheimischer Tagfalter sehr bedroht. Wo es ihn noch gibt, zeigt die Aktivengruppe des BUND Keltern.

Foto: BUND Aktivengruppe Keltern; Fotografin: Antje Schultner

Bus & Bahn-Team wandert von den Höhen des Schwarzwaldes ins Murgtal

Am Freitag, 7. August: ENZKREIS. Eine Wanderung von den Höhen des Schwarzwaldes hinab ins Murgtal bietet das Bus & Bahn-Team am Freitag, 7. August, an. Vom Treffpunkt in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs um 9.00 Uhr geht es zunächst mit der S6 nach Bad Wildbad und weiter mit dem Bus X78 über Enzklösterle, Poppeltal und Urnagold bis Besenfeld. Die dort startende Wanderung führt unter der Leitung von Joachim Steinert auf guten Wegen mit herrlichen Ausblicken über die alte Weinstraße bis zum Panoramastüble, der „Sonnenterrasse“ des Murgtals. Hier ist eine Einkehr geplant. Gut gestärkt geht es danach Richtung Haltestelle Schönmünzsch, wo die Heimfahrt mit dem Zug nach Pforzheim mit Umstieg in Karlsruhe beginnt. Die Tour ist ca. 10 Kilometer lang, erfordert Kondition, gutes Schuhwerk und für den Abstieg möglichst Wanderstöcke. Außerdem empfiehlt sich ein Rucksackvesper.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; die Kosten belaufen sich auf 14 Euro pro Person. Ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist bei der Anmeldung anzugeben. Diese nimmt Nadja Rübel vom Sachgebiet Klimaschutz im Landratsamt ab sofort per E-Mail an nadja.ruebel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231/308-5213 gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet das Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt

zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengesetzt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)



*Eine reizvolle Wanderung von den Höhen des Schwarzwaldes hinab ins Murgtal bietet das Bus & Bahn-Team.
Foto: Bus & Bahn-Team; Fotograf: Joachim Steinert*



Booktok Neuheiten – Foto: Büchereiteam



BookTok Regal – Foto: Büchereiteam

Gemeindebücherei Ispringen

Online-Katalog:

<https://bibliotheken.kommune/ispringen/?loggedoff=mn1>

Telefon: 07231/800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

BookTok was ist das?

BookTok ist eine Community auf der Social-Media-Plattform TikTok, die sich auf Bücher und Literatur konzentriert. Innerhalb dieser Community werden kurze Videos erstellt, in denen Bücher rezensiert, diskutiert, mit anderen Werken verglichen oder andere buchbezogene Inhalte geteilt werden. BookTok ist ein wichtiger Trend, der das Lesen wieder beliebter macht, insbesondere bei jüngeren Menschen. BookTok deckt eine große Bandbreite an Genres ab, von Young Adult und Romance bis hin zu Fantasy, Thriller und Klassikern. Die Bücher, die auf der BookTok Liste gelistet sind, haben bei uns einen Interessenkreis Aufkleber auf dem Buchrücken. Schaut mal auf unsere Homepage nach dem aktuellen Angebot.

Bitte denken Sie daran, die **ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern** oder abzugeben. Sie können die Leihfrist jederzeit selbst von zuhause aus über unseren Onlinekatalog, mit Ihrer Benutzernummer und Ihrem Passwort, verlängern. Oder rufen Sie einfach an Tel.-Nr. 07231/800311, ein Anrufbeantworter ist geschaltet, natürlich können Sie uns auch eine E-Mail an buecherei1@ispringen.de schreiben. Vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Bibliotheksausweisnummer zu nennen.

Achtung!

Wir machen Urlaub vom 10. – 30. August 2026.

Ab Montag, 31. August 2026 sind wir wieder da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Büchereiteam

Fundsachen

Im Fundbüro wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Schlüsselbund
- Sonnenbrille

Fundsachen können im Rathaus Ispringen – Zimmer 2 – abgeholt werden.